

Patienteninformation zur Corona-Epidemie

**Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
liebe Patienteneitern,**

wir haben umfangreiche Maßnahmen ergriffen, um unsere Patienten und uns selbst in der Praxis vor einer Infektion zu schützen.

Dazu bitten wir Sie sehr herzlich um Ihr Verständnis und um Ihre Unterstützung!

Derzeit gelten folgende Vorsorgeregelungen (diese können sich aber aufgrund der Dynamik der Pandemie jederzeit ändern):

Personen in der Praxis

Folgende Personen (Patienten oder Begleitpersonen) sollen bitte die Praxis **nicht betreten**, sondern **telefonischen Kontakt** (089 4 30 02 04) mit uns aufnehmen:

- nachweislich mit dem Corona-Virus infizierte Menschen oder deren Kontaktpersonen
- Personen mit ungeklärten Anzeichen einer Virusinfektion der Atemwege (vor allem Fieber, Husten, Atemnot)
- Personen, die sich in den letzten 2 Wochen in einem offiziell deklarierten Corona-Risikogebiet aufgehalten haben
- Personen für die derzeit von einer Behörde häusliche Quarantäne empfohlen wurde.

Wir werden in der Regel telefonisch einen neuen Termin mit Ihnen vereinbaren, wenn Sie wieder vollständig gesund sind bzw. kein spezifisches Infektionsrisiko mehr besteht.

Patienten mit durch die Zahnsperre verursachten **Schmerzen** werden wir natürlich immer helfen, aber bitte betreten Sie trotzdem in einem der oben genannten Risikofälle nicht unangemeldet die Praxis! Bitte rufen Sie vorher an.

Gesunde Kinder, deren Schule aus allgemeinen Gründen geschlossen wurde, die aber keiner persönlichen Risikogruppe angehören, können wir derzeit gerne weiter kieferorthopädisch behandeln.

Aber: Je weniger Menschen sich in der Praxis aufhalten, umso größer sind die Abstände und umso geringer ist das Risiko einer gegenseitigen Ansteckung!

Deshalb bitten wir alle Begleitpersonen unserer Patienten (auch Eltern und Großeltern) außerhalb der Praxis auf die Patienten bzw. ihre Kinder zu warten, sofern Ihrerseits kein dringendes Anliegen besteht oder es sich nicht um ein erforderliches und geplantes Beratungsgespräch handelt.

Es stehen nur noch sehr wenige Stühle mit großem Abstand im Wartezimmer.

Kinder, die die Anwesenheit eines Elternteils wünschen oder brauchen, dürfen natürlich bedarfsweise immer begleitet werden.

Wir können Sie auf Wunsch auch gerne anrufen, wenn Sie nach der Behandlung zum Abholen kommen wollen.

Termine: vor allem Patienten mit herausnehmbaren Zahnsparren können bei problemlosem Behandlungsverlauf vorläufig in größeren Abständen einbestellt werden. Bei festsitzenden Spangen müssen wir jeweils befundbezogen entscheiden, welcher Terminabstand sinnvoll ist.

So lange die Schulen geschlossen sind, möchten wir gerne zusätzliche Termine gezielt am Vormittag einplanen. Auch dieses wird helfen, die Patientenfrequenz in der Praxis zu reduzieren.

Durch diese Begleitregelung und durch die an die Situation angepasste Termingestaltung wollen wir zu erreichen versuchen, dass sich die – möglichst weit voneinander getrennten – notwendigen Patienten möglichst weiterhin sicher in den Behandlungsbereichen befinden können, dass sich jedoch möglichst wenige Personen im Wartezimmer oder auf den Verkehrsflächen der Praxis nahekomen.

Infektionsschutz in der Praxis

Auf der Rezeption steht ein automatischer Spender zur **Händedesinfektion** zur Verfügung unserer Patienten und ggf. deren Begleitpersonen. Bitte benützen Sie diesen, nachdem sie die Praxis betreten haben oder auch vor dem Verlassen der Praxis.

Außerdem haben wir an der **Rezeption** eine **Plexiglasscheibe** angebracht, um unsere Mitarbeiter und Sie gegenseitig zu schützen.

Wir konnten trotz der derzeitigen Beschaffungsproblematik für die nächsten Monate ausreichende Mengen an Hygieneartikeln, Desinfektionsmitteln und Schutzausrüstungen einkaufen.

Die bestmögliche Hygiene der Praxiseinrichtungen und -geräte ist dadurch weiter gewährleistet.

Zusätzlich behandeln wir ab sofort mit besonderer Schutzausrüstung.

Wir werden immer eine Atemschutzmaske tragen und ggf. bei den Behandlungen im Mund zusätzlich ein Vollvisier, also eine Schutzscheibe vor dem gesamten Gesicht, Handschuhe natürlich sowieso.

Durch diese technischen Schutzmaßnahmen sind unsere Patienten und auch wir sehr gut geschützt.

Auf der Grundlage aller genannten Regelungen und Maßnahmen hoffen wir, dass in unserer Praxis alle gesund bleiben und trotzdem die notwendigen kieferorthopädischen Behandlungsmaßnahmen durchgeführt werden können, ohne dass es zu monatelangen Verzögerungen kommt.

Für Fragen stehen wir und das gesamte Praxisteam Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien sehr herzlich alles Gute!

Dr. Gerhard Kluge

Dr. Marco Nazet